

Die Bedeutung des 18. Januars, des Tages der Erinnerung.

Heute ist der Vater Madhubans gekommen und trifft die Kinder in Madhuban.

1. Heute zu Amrit Vela haben die lieblichen Lieder der liebenden Kinder BapDada erreicht, die Lieder der ebenbürtigen Kinder, die ein Treffen feiern, die Klänge, angefüllt mit Eifer und Begeisterung der Kinder, die in Kontakt sind, die mit Liebe angefüllten Beschwerden jener Kinder in Bindung, und die Blumen der Liebe vieler Kinder. All die edlen Versprechen in Form kraftvoller Gedanken, die ihr Kinder in diesem und im Ausland gegeben habt, kamen BapDada sehr nahe. BapDada reagierte auf alle Gedanken der Liebe und alle kraftvollen Gedanken aller Kinder: Möget ihr diese Liebe für BapDada immer haben! Möget ihr immer kraftvoll und ebenbürtig sein! Möget ihr immer nahe sein – mit Eifer und Begeisterung! Möget ihr Seelen sein, die frei von Bindungen sind, befreit durch das Feuer der Liebe! Die Tage der Kinder – befreit von Bindungen – sind jetzt annähernd da. Der Klang der Liebe von den Herzen der Kinder wird die schlafenden Seelen ganz bestimmt aufwecken – den Kumbhakarna. Seelen, die Bindungen kreierte haben, werden diejenigen sein, die jetzt selbst in das Band der Liebe Gottes eingebunden werden. BapDada gibt den Herzen derjenigen Töchter in Bindungen die spezielle Zusicherung, dass ihre vielversprechenden Tage jetzt kommen werden.

2. An diesem besonderen Tag erreichen BapDada spezielle Perlen der Liebe. Diese Perlen der Liebe machen euch zu edlen Diamanten.

3. Heute ist der Tag der Kraft.

4. Heute ist der Tag derjenigen Kinder, die ebenbürtig sind und den Segen erhalten: „Dasselbe geschieht dir!“ (tat twam)

5. Heute übergibt BapDada der Shaktiarmee alle Kräfte. Er gibt euch Willenskraft. Er übergibt euch die Kraft dieses Erbes.

6. Am heutigen Tag, als er des Vaters Rückgrat wurde, hat er die Kinder auf dem Feld der Welt in die erste Reihe gestellt. Der Vater bleibt unbekannt und die Kinder werden sehr bekannt.

7. Am heutigen Tag wurde Vater Brahma karmateet.

8. Es ist der Tag der Aufgabe für „Weltwohltat“. Reist im Geist mit hohem Tempo um die Welt.

9. Heute ist der Tag der Offenbarung für BapDada anhand der Kinder als Sein Spiegel.

10. Heute ist der Tag, den Kindern der Welt den Weltvater vorzustellen.

11. Heute ist der Tag, euch Kinder alle zu inspirieren, eure geistige Stufe wie einen Wissensturm und einen Kraftturm zu machen, d.h. eure Stufe so unerschütterlich und stabil zu machen wie einen Turm, sodass jedes Kind ein Turm des Friedens ist, genau wie Babas Denkmal. Der „Tower of Peace“ ist als

physischer Turm kreiert worden. Ihr Kinder dagegen, die ihr in Erinnerung an Baba bleibt, seid alle „Türme der Erinnerung“ in lebender Form. BapDada umkreist all euch Kinder, die lebendige Türme sind. Ihr steht an diesem Tag am „Tower of Peace“ und genauso steht BapDada vor euch allen, den Türmen, die in Erinnerung bleiben.

12. An diesem Tag besucht ihr speziell Babas Raum. BapDada spricht mit den Kindern in diesem Raum ihres Herzens über ihre Herzensdinge.

13. Ihr geht auch in Babas Hütte. Diese Hütte ist das Denkmal des Geliebten und der Liebenden. Der geliebte Vater feiert ein besonderes Treffen mit denjenigen Kindern, die Liebende sind. Daher hört BapDada auch fortwährend all die verschiedene Musik der liebenden Kinder. Manche spielen Musik im Rhythmus der Liebe (sneh), manche im Rhythmus der Kraft, manche glückselig und manche mit Liebe (prem). BapDada hört fortwährend die Musik diverser Rhythmen. BapDada reist mit euch allen die ganze Zeit umher. Habt ihr die besondere Bedeutung dieses Tages verstanden?

14. Heute ist nicht nur der “Tag der Erinnerung“, sondern es ist der Tag der Erinnerung und dadurch auch ein Tag der Kraft.

15. Heute ist nicht der Tag von Trennung oder Desinteresse, sondern es ist der Krönungstag in Bezug auf die Dienst-Verantwortung.

16. Es ist der Tag, um den „Tilak der bewussten Kraft“ zu erhalten.

17. Es ist der Tag des praktisch gewordenen Gedankens: Die Kinder vorn und der Vater hinten!

18. Heute ist Vater Brahma besonders darüber glücklich, die liebenden Doppelausländer-Kinder zu sehen; sie sind die physische Manifestation seiner Gedanken, denn er hat nach euch gerufen, euch eingeladen. Jetzt seid ihr mit Liebe beim Vater angekommen. Ihr seid die praktische Frucht von Vater Brahmas Ruf nach euch. Diese edle Frucht sehend, angefüllt mit der Süße aller Kräfte, gratuliert und segnet euch Vater Brahma ganz speziell. Geht stets unaufhaltsam und auf leichte Weise voran. Wie Kinder bei jedem Schritt singen: „Es ist des Vaters Wunder“, genauso sagt auch BapDada: „Es ist das Wunder der Kinder!“ Ihr seid Bewohner ferner Länder, die Religionen sind euch fremd geworden und dennoch seid ihr so nahe gekommen. Jene die nahe leben – in Abu – sind fern. Jene, die an den Ufern des Ozeans leben, blieben durstig, wogegen die Doppelausländer-Kinder zum Fluss des Wissens geworden sind, der den Durst anderer stillt. Es ist ein Wunder von euch Kindern. Daher erfreut BapDada sich immer an den Kindern, die ein so glückliches Schicksal haben. Ihr alle seid doch doppelt glücklich, nicht wahr? Achcha.

An die Seelen, die den edlen Gedanken hegen, immer ebenbürtig zu sein; die ihre Willenskraft mit dem Erbe (will) aller Kräfte beibehalten; die Liebende des Geliebten werden und verschiedene Melodien spielen; die stets unerschütterlich und stabil bleiben wie ein Turm; die auf leichte Weise Fortschritte machen und alles wachsen lassen; die konstant ein süßes Treffen feiern – all diesen vielfältigen Kindern in diesem Land und im Ausland, zusammen mit einem Blumenregen, BapDadas Liebe, Grüße und Namaste.

Heute sind alle liebenden, speziellen, dienstfähigen Kinder in die Subtile Region gerufen worden.

Jagadamba und Didi wurden auch gerufen. Vishwa Kishore und alle besonders geliebten Kinder, die wegen des Dienstes gegangen sind, sind alle in die Subtile Region gerufen worden – insbesondere um diesen Erinnerungstag zu feiern. Alle sind speziell geliebte Kinder, Instrumente für doppelten Dienst, Gefährten in Gottes Dienst im Übergangszeitalter und auch Gefährten in dem Dienst, der euch ermöglicht, das zukünftige Königreich zu erhalten. Daher sind sie doppelte Helfer, nicht wahr? Solche doppelt helfenden Kinder haben allen liebenden und kooperativen Seelen, die nach Madhuban gekommen sind, besondere Liebe und Grüße geschickt. Ihretwegen gibt BapDada heute eine Botschaft der Liebe und Erinnerung. Versteht ihr?

Einige denken an die eine Person und andere an eine andere. All diese Kinder, die sich bemüht haben, die Vorausgegangenen, die Instrumente für den Dienst zusammen mit dem Vater sind, und an die ihr gedacht habt, haben euch allen Liebe und Grüße als Rückgabe für eure Erinnerung an sie geschickt. Pushpa Shanta hat sich auch mit Liebe an euch erinnert. Wie viele solche Namen könnte Baba nennen? Es gab eine spezielle Party für sie alle in der Subtilen Region. Didi sandte besondere Grüße an die Doppelausländer. Viele von euch haben sich heute insbesondere an Didi erinnert, nicht wahr? Ihr habt nur Didi gesehen. Ihr habt weder Jagadamba noch Bhau (Vishwa Kishore) getroffen. Daher habt ihr euch insbesondere an Didi erinnert. In ihren letzten Momenten war sie vollständig frei geworden, frei von irgendwelchen nutzlosen Gedanken und von Anhänglichkeit. Auch sie erinnert sich an euch – aber es ist keine Erinnerung, die anzieht. Sie ist eine befreite Seele. Ihre Gesellschaft ist auch kraftvoll geworden. Sie sind alle sehr gut bekannt. Achcha.

Einige ausländische Brüder und Schwestern gehen auf Dienstreise und verabschieden sich von BapDada

BapDada sagt all euch Kindern, dass ihr nicht geht, sondern geht und dient und dann zurückkehrt und dem Vater einen „Blumenstrauß“ bringt. Daher geht ihr nicht nach Hause, sondern auf Dienstreise. Denkt immer daran, dass es nicht euer Zuhause sondern euer Dienstort ist. Ihr seid Kinder des barmherzigen Vaters. Bringt deshalb den unglücklichen Seelen Wohltat. Ohne Dienst könnt ihr nicht ruhig schlafen. Ihr träumt sogar vom Dienst, nicht wahr? Sobald ihr eure Augen öffnet, trifft ihr Baba, und tagsüber denkt ihr nur an den Vater und den Dienst. Seht nur, wie stolz BapDada ist, dass nicht nur ein einziges Kind dienstfähig ist, sondern ihr Kinder alle dienstfähig seid. Jedes Kind ist ein Weltwohltäter. Wir werden nun sehen, wer einen großen „Blumenstrauß“ bringt. Geht ihr nun? Oder geht ihr, um zurückzukehren? Wessen Liebe ist größer – die des Vaters oder eure? Wenn die Liebe der Kinder größer ist, dann sind die Kinder sicher. Große Spender, Segensspender, vollkommene und perfekte Seelen sind im Begriff zu gehen. Macht jetzt viele Seelen reich, schmückt sie und bringt sie zum Vater. Ihr geht nicht, sondern werdet Dienst tun und zurückkommen, nachdem ihr die Anzahl verdreifacht habt.

Wie weit ihr euch physisch auch entfernen mögt, ihr Seelen seid immer beim Vater. BapDada gibt den kooperativen Kindern immer Seine Gesellschaft. Kooperative Kinder erhalten immer Kooperation. Achcha.

Fragen von Doppelausländern an BapDada und dessen Antworten.

Frage: Einige Brahmanenseelen werden von „bösen Geistern/Seelen“ (evil souls) beeinflusst. Wie sollen wir reagieren?

Antwort: In einer solchen Situation muss die Center-Atmosphäre immer sehr kraftvoll bleiben. Gleichzeitig muss eure eigene Bewusstseinsstufe ebenfalls kraftvoll sein. Die bösen Geister (evil spirits) werden dann nichts ausrichten können. Sie beeinflussen den Geist. Wenn die Kraft des Geistes geschwächt ist, beeinflussen jene bösen Geister die Seele. Yogyukte Seelen sollten von Anfang an besondere Yoga-Bhatthis durchführen und der beeinflussten Seele Kraft geben. Eine Gruppe yogyukter Seelen sollte verstehen, dass sie diese besondere Aufgabe erfüllen muss. Genauso wie ihr andere Programme ausrichtet, so führt auf die gleiche Weise und mit ebensolcher Aufmerksamkeit dieses Programm aus, so dass die Seele, wenn sie von Anfang an Kraft erhält, gerettet werden kann. Jener Seele mag es vielleicht nicht möglich sein, im Yoga zu sitzen, da sie unter dem Einfluss von jemand anderem steht. Es macht nichts, wenn jene Seele nicht im Yoga sitzt, aber ihr müsst mit Vertrauen im Intellekt weiterhin mit eurer Aufgabe fortfahren. Dann wird sich allmählich das Boshafte/Unheil jener Seele beruhigen/abnehmen. Dieser böse Geist wird zunächst versuchen, euch anzugreifen, aber es gilt zu realisieren, dass ihr diese Aufgabe zu erledigen habt. Fürchtet euch nicht – und der Einfluss jenes bösen Geistes wird allmählich entfernt werden.

Frage: Was sollen wir tun, wenn Seelen, die unter dem Einfluss anderer Seelen stehen, zum Center kommen und dem Wissen zuhören?

Antwort: Wenn sich die Seele durch Hören des Wissens verändert oder wenn die Seele eine Erfahrung macht und sei es für eine einzige Sekunde, dann solltet ihr diese Seele mit Begeisterung anfüllen. Manchmal kommen Seelen zu euch, da sie ihren Platz nicht finden. Es geht darum, zu unterscheiden, ob die Seele gekommen ist, um sich zu verändern, oder ob sie in ihrem gestörten Zustand einfach einen Platz gefunden hat. Manchmal sind Seelen derart gestört, dass sie sofort in jede offene Tür eintreten, die ihnen vor Augen kommt. Sie agieren ziemlich unbewusst. Es werden viele derartige Seelen kommen. Erkennt zunächst, wie sie sind. Ansonsten verschwendet ihr eure Zeit mit ihnen. Manchmal wird jemand mit einem guten Ziel kommen, steht aber unter anderem Einfluss – es ist dann eure Aufgabe, demjenigen Kraft zu geben. Trefft solche Seelen aber nicht allein. Kumaris sollten mit solchen Seelen nicht allein sein, denn wenn solche Seelen eine Kumari allein sehen, werden sie sogar noch mehr gestört. Wenn ihr also das Gefühl habt, eine Seele sei würdig, dann lasst sie in einer Zeit kommen, wenn auch noch zwei oder drei andere da sind oder jemand anwesend ist, der verantwortlich und erfahren ist. Gebt ihnen einen solchen Termin und sitzt mit ihnen zusammen, denn die Welt ist derzeit sehr schmutzig und die Menschen haben sehr schlechte Gedanken. Es ist daher unerlässlich, aufmerksam zu sein. Dafür wird ein sehr klarer Intellekt benötigt. Wenn ihr einen klaren Intellekt habt, werdet ihr anhand ihrer Schwingungen erkennen können, mit welchem Ziel sie gekommen sind.

Frage: An einigen Orten herrscht heutzutage eine Atmosphäre der Angst und es gibt Diebstähle. Wie können wir uns selbst davor bewahren?

Antwort: Es wird dafür sehr viel Yoga-Kraft benötigt. Wenn z.B. jemand mit dem Gedanken zu euch kommt, euch in Angst zu versetzen, dann gebt demjenigen in der Zeit Yogakraft. Wenn ihr irgendetwas sagt, wird es Schaden verursachen. Vermittelt also einfach nur die Kraft der Stille. Wenn ihr in der Zeit irgendetwas sagt, wirkt das so, als ob Öl ins Feuer gießt. Seid einfach nonchalant/lässig, als ob ihr nicht beunruhigt seid. Seid einfach losgelöste Beobachter und vermittelt dem, der aus dem Rahmen fällt, die Kraft der Stille. Derjenige wird dann seine Hände nicht benutzen (nicht gewalttätig werden). Er wird denken, dass es euch nicht tangiere. Ansonsten würde er versuchen, euch Angst einzujagen. Wenn ihr Angst bekommt oder zittert, wird er noch mehr Unheil verursachen. Furcht gibt ihnen noch mehr Mut –

ängstigt euch daher nicht. Benutzt in einer solchen Zeit eure Stufe des losgelösten Beobachters. In der Zeit müsst ihr all das anwenden, was ihr geübt habt.

Frage: Inwiefern werden die von BapDada gegebenen Segen falsch benutzt?

Antwort: Manchmal bezeichnet BapDada einige Kinder als „dienstfähig“ oder „besonders geliebte Kinder“ oder Er gibt ihnen besondere Titel – und dann setzen die Kinder jene Titel fehlerhaft ein. Sie denken, sie seien bereits so geworden. „Ich bin das ja bereits!“ Indem sie sich so betrachten, hören sie auf, sich zu bemühen. Das nennt man „falschen Gebrauch“, d.h., etwas nicht korrekt zu benutzen, denn den Segen für das Selbst und für den Dienst auf die Weise zu benutzen, die euch BapDada vorgegeben hat, ist die korrekte Weise der Nutzung. Nachlässig zu werden bedeutet, den Segen falsch zu benutzen.

Frage: In der Bibel steht, dass in den letzten Augenblicken die Form eines Antichristen erscheinen werde. Was heißt das?

Antwort: Antichrist bedeutet, den Einfluss jener Religion zu verringern. Wenn ihr euch heutzutage die christliche Religion ansieht, wird die Bedeutung des Christentums geringer als früher eingeschätzt. Die Menschen jener Religion betrachten sich selbst nicht als so kraftvoll/stark und sie erfahren größere Stärke bei anderen/dass andere kraftvoller sind. Sie sind es, die man als „Antichristen“ bezeichnet. Heutzutage messen die Priester dem Zölibat keine besondere Bedeutung mehr bei und sie haben begonnen, Priester zu inspirieren, Familien zu gründen. Es ist also so, als ob die Menschen jener Religion Antichristen geworden sind. Achcha.

Segen: Möget ihr Meisterspender des Schicksals sein und, indem ihr die rechten Hände des Vaters werdet, stets für jede Aufgabe bereit sein.

Kinder, die die rechten Hände des Vaters werden, sind auch immer kooperativ und immer für jede Aufgabe bereit. Sie sind gehorsam und sagen: „Ja Baba, ich bin bereit.“ Der Vater nennt solche Kinder Seine „stets besonders geliebten Kinder, Seine würdigen und gehorsamen Kinder, Seine Kinder, die der Schmuck der Welt sind“ und Er gibt ihnen den Segen, Meisterspender der Segen und Spender des Schicksals/Glücks zu sein. Solche Kinder leben zu Hause und ihre Haltung ist dennoch nicht die eines „Haushaltsvorstandes“ und sie achten auch immer darauf, dass ihre Interaktionen alokik sind.

Slogan: Lasst in jedem Wort und in jeder Handlung Aufrichtigkeit und Sauberkeit herrschen – dann werdet ihr von Gott geliebte Juwelen sein.

*** Om Shanti ***